

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 31

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Der Rütlichswur	5
Bruno Knobel: Blick in die Schweiz	9
René Regenass: Die Abenteuer des Peter Bär	12

Curt Riess:

Das Fiasko der westlichen Propaganda

Hieronymus Zwiebelfisch: Hilfe die Kommunikatisten kommen!	20
---	----

Hans Weigel:

Raketenreaktion

Giovanni: Wenn einer keine Reise tut	29
Apropos Sport: Wimbledon kam noch einmal davon	32
Fridolin Leuzinger: Ist der Kuss eine schöpferische Pose?	35
Ernst P. Gerber: Spinnige Fragen zu einer Spinnerei	47

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik	6
René Gils: Mr. Reagan in der Toga	8

Kambiz:

Tell-Variationen

Capra: Die Abenteuer des Barons von Moskausen	17
Hans Sigg: Wo sind die zahlungsfähigen Konsumenten	18

H.U. Steger:

Danke, Amigos alles ok!

Jürg Furrer: Griechische Frösche sind nicht zimperlich	34
Hanspeter Wyss: Fingerspiele	38
Werner Büchi: Blei in Familiengärten	46

In der nächsten Nummer

Hieronymus Zwiebelfisch
Persönlichkeitstest:

Sind Sie ein Ferienmuffel?

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPPER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Lehrerin zum Erstklässler:
«Röbeli, bisch du dänn
dräckig! Tuet dich dMuetter nid wä-
sche?»

«Nei. Sie sait, es sig nid nötig. Sie käni
mich jo a de Schtimm.»

Das Hotel ist überfüllt. Hoff-
nungslos. Einem drängen-
den Gast wird schliesslich der Billardtisch
als Ruhestätte angeboten. Am nächsten
Morgen entschuldigt und erkundigt sich
der Hoteldirektor bei ihm: «Tuet mer
schüüli leid, es isch eifach nid andersch
ggange. Hoffetli händ Sie glich guet
pfuuset!»

Der Gast gähnd: «Guete scho, aber
nu e Schtund: dHäre händ bis am Morge
am sächsi Billard gschpilt.»

Mit em Rockefeller sim Gält
und dim Gesicht wär ich de
glücklichsch Mäntsch uf de Wält.»

«Werum mis Gesicht?»
«Ebe, wäni em Rockefeller sis Gält
hett, wärs mer wuurscht, eso blöod dri-
zluege wie du.»



Ein Mann in den besten Jah-
ren steigt im Tram zu. Wor-
auf eine junge Frau zu ihrem Sohn:
«Chumm, Karli, mach däm Grossbap-
peli Platz!»

Drauf der Zugestiegene zum Bub:
«Isch nid nöötig, bliib nu näbet dim
Grosümüetti sitze!»

Geduldig sitzt der Mann am
Ufer und fischt. Eine Spa-
ziergängerin kommt dazu, fängt an, auf
ihn einzureden, erzählt, plaudert,
quatscht und quatscht...

Plötzlich ein Ruck, der Angler zieht
einen prächtigen Fisch aus dem Wasser.
Die Spaziergängerin: «Jeegerli, das arm
Tierli!»

Worauf der Fischer: «Do gsehd Sie,
wies eim cha goo, wäme schtändig
sMuul offe hät.»

Die Touristin zum einzigen
Gasthofbesitzer im einsa-
men Bergkaff: «In Irem Proschpekt
schoht doch tüttlich: elektrisches Licht.
Debii...»

«Moment», unterbricht der Mann und
sagt zu seiner Frau: «Klärlä, suech
gschwind diä Taschlampe, wo fääm en
Gascht hät lige loo!»

Die Mutter am Bett des
Söhnchens: «Und jetz
tuesch no schön bätte, Röbeli, gäll!»
Röbeli fängt zu beten an, hält plötzlich
inne und meint skeptisch: «Du, vilicht
schloofft de lieb Gott scho und loset gar
nid zue.»

Bettler mit Hund sitzt an der
Strassenecke. Davor ein
Schild: «Blind». Ein Passant wirft einen
Fünfräppler in den Hut. Worauf der
Bettler: «Schämde Sie sich nid, därewäg
zschmürzele?»

Der Passant verwundert: «Ich han
gmeint, Sie sigid blind?»

Bettler: «Nid ich, de Hund.»

DER SCHLUSSPUNKT
Neues Startkommando
der Schlieremer Sportler:
«Achtung – fertig – arbeitslos!!»

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43